

fenster

WOLF



Bedienen, pflegen, warten

Gebrauchsanleitung, Sicherheitshinweise und Garantie

Danke



Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für Wolf Fenster entschieden. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Qualität.

Seit 1963 stehen wir für fortschrittliche, innovative Fenstertechnologie. Mit Liebe zum Detail entwickeln unsere Mitarbeiter erstklassige Fenster, Schiebetüren und Fassaden. Ein nachhaltiger, ökologisch rücksichtsvoller Herstellungsprozess liegt uns dabei besonders am Herzen.

Unsere Rohstoffe, Holz und Aluminium, stehen für gesunde, natürliche Wohnräume. Sie verbessern den Wohnkomfort und verleihen dem Interieur Stil und Klasse.

Wir sind uns sicher, dass Sie sich lange an Ihren Fenstern, Fassaden und Zubehörern erfreuen. Und falls es doch einmal Fragen geben sollte, sind wir selbstverständlich für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen,

Johann Augschöll und Walter Wolf
Geschäftsleitung

Qualität	4
Siegel	6
Bedienen	8
Sicherheit	12
Lüften	14
Prüfen	16
Glas	18
Holz	22
Holz/Alu	26
Beschläge	28
Dichtungen	34
Läden/Jalousien	36
Rollladen/Raffstore	40
Montage	46
Garantie	48
Haftung	50
Checkliste	54

Inhalte

Qualität



Mit der Übergabe dieses Handbuches nehmen Sie unsere Produkte in Gebrauch. Ihre Fenster, Fassaden oder Zubehöre wurden nach dem neuesten Stand der Technik produziert und montiert. Unsere normierten Abläufe nach ISO-Standards, die PEFC „CoC“-zertifizierte Produktionskette, als auch das RAL-Gütezeichen sind Gewährleistung für ein langanhaltendes Qualitätsfenster.

Jedes Bauteil zeigt jedoch früher oder später, je nach Gebrauch, normale und unvermeidliche Abnutzungserscheinungen - so auch Ihr Fenster. Wir möchten, dass Sie über Jahre hinweg mit Ihren Wolf Fenstern zufrieden sind. Bitte lesen Sie deshalb diese Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich damit vertraut, damit Ihr Fenster funktionsfähig bleibt und eine lange Lebensdauer gewährleistet ist.

Neben der sorgfältigen Betätigung der zu öffnenden Flügel - wozu unter anderem auch das tatsächliche, feste Verriegeln in Verschlussstellung zählt - gibt es Verschleißteile, die von Zeit zu Zeit kontrolliert werden müssen. Eine Übersicht der wichtigsten periodischen Kontrollen und Arbeiten finden Sie auf Seite 10 im Kapitel „Prüfen“. Sofern Sie mit der notwendigen Sachkenntnis diese Arbeiten selbst ausführen wollen, gibt Ihnen diese Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanweisung hilfreiche Tipps und Anleitungen, wie Sie die Lebensdauer und die einwandfreie Funktion des Wolf Fensters erhalten und wesentlich verlängern können.

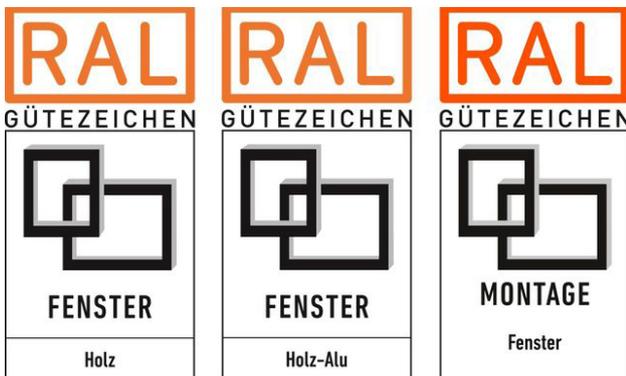
Bitte denken Sie daran, dass wir für Schäden im Rahmen der übernommenen Haftung nur dann aufkommen können, wenn eine sachgemäße Behandlung nachgewiesen werden kann.

Siegel



PEFC

Ein ökologisch rücksichtsvoller Produktionsprozess liegt uns am Herzen. Die gesamte Kette ist deshalb PEFC "CoC" zertifiziert. Dadurch garantieren wir, dass sämtliches Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt.



RAL

Wolf Fenster tragen das RAL-Gütesiegel. Dies steht für regelmäßige Eigen- und Fremdprüfungen, als auch für einen gleich bleibenden Qualitätsstandard in der Produktion, als auch in der Montage auf der Baustelle.

IFT

Das technische Institut IFT Rosenheim zählt im Fensterbau seit Jahrzehnten zu den führenden Instanzen. Das IFT kontrolliert und zertifiziert in periodischen Abständen die Herstellung der Fenster und bestätigt den qualitativen hohen Standard.



ISO

Normierte Abläufe verbessern das Erlebnis unserer Kunden und den Alltag der Mitarbeiter. Unser Managementsysteme hinsichtlich Qualität, Arbeitsschutz und Umwelt sind systemzertifiziert.



qualityaustria

SYSTEMZERTIFIZIERT

ISO 9001:2015

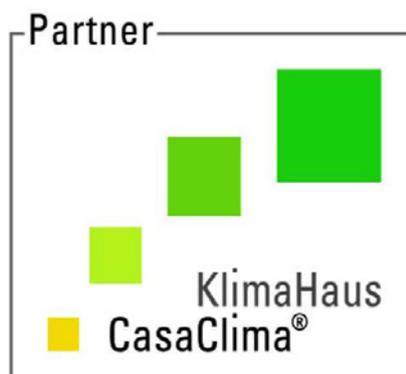
NR.01588/0

ISO 14001:2015

NR.04111/0

ISO 45001:2018

NR.00031/0



KlimaHaus

Wolf Fenster ist seit Jahre offizieller KlimaHaus-Partner und viele Fenstersysteme sind zertifizierte QualitätsFenster.

CE-Kennzeichnung

Unsere Fenster und Systeme werden intern geprüft und erfüllen alle EU-weiten Anforderungen an Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz.



Bedienen



Die Bedienung der Drehkipp-Fenster (DK) erfolgt über einen Griff. Die folgenden Symbole veranschaulichen die verschiedenen Griffstellungen und die daraus resultierende Flügelstellungen der Fenster und Fenstertüren.

Drehkipp-Beschlag (Standard)

Griffstellung

Flügelstellung

Bedeutung



Schließstellung des Flügels



Drehöffnung des Flügels



Spaltlüftung des Flügels



Kippöffnung des Flügels

Drehkipp-Fenster

Tilt-First-Beschlag (Kippen zuerst)

Griffstellung

Flügelstellung

Bedeutung



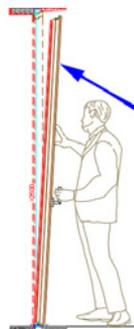
Schließstellung des Flügels



Kippöffnung des Flügels



Drehöffnung des Flügels

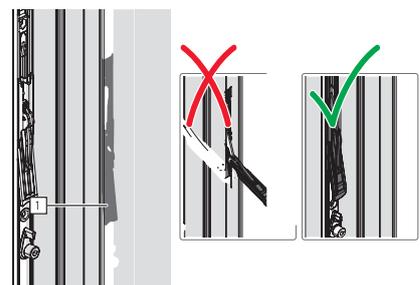


ab einer Drehkipp-Element-Höhe über 250cm empfehlen wir beim Schließen der Kippstellung mit der zweiten Hand mitzuhelfen, um ein sicheres Schließen zu gewährleisten.

Zweitöffnender Flügel

Beim Öffnen führen Sie den Bedienhebel (1) vollständig bis zum Anschlag nach unten. Beim Schließen legen sie den zweitöffnenden Flügel vollständig an den Rahmen und führen den Bedienhebel wieder vollständig nach oben.

Achtung: ein unvollständig geöffneter Bedienhebel ragt in den Öffnungsbereich des Fensters und kann Schäden verursachen.



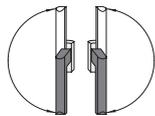
Bedienen



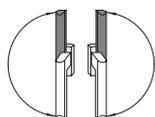
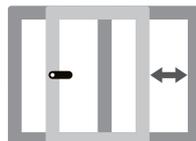
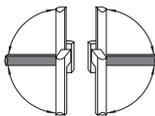
Die Bedienung der Fensterschiebe-Elemente (ST) erfolgt ebenso über den Griff und folgt den bekannten Griffstellungen der Drehkipp-Fenster (Verschluss-Stellung unten). Dies vermeidet Fehlbedienungen.

Schiebe-Beschlag (Standard)

Griffstellung



Flügelstellung



Bedeutung

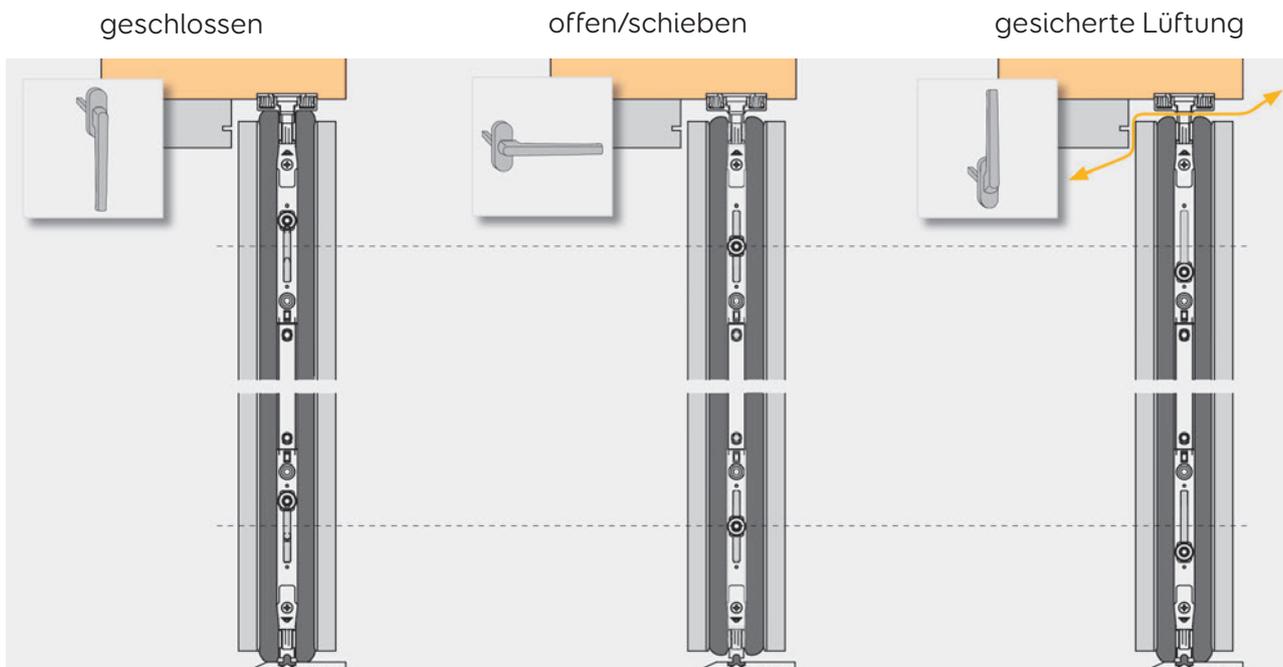
Schließstellung des Flügels

Offen- / Schiebstellung

Spaltlüftung des Flügels

Schiebe-Fenster

Griffstellung Schiebe-Elemente

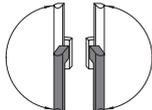


Hebeschiebe-Beschlag

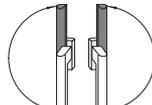
Griffstellung

Flügelstellung

Bedeutung



Schließstellung des Flügels



Offen- / Schiebestellung

Sicherheit



Ein Fehlgebrauch von Fenstern kann zu gefährlichen Situationen führen. Sach- und Personenschäden sind nicht auszuschließen. Deshalb empfehlen wir Ihnen sich an folgende Empfehlungen und Richtlinien einzuhalten.



Schäden durch Fehlgebrauch

Ein absichtliches oder unkontrolliertes Zuschlagen oder Drücken der Fensterflügel gegen die Laibung können die Beschläge, die Rahmenmaterialien oder weitere Einzelteile der Elemente zerstören. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



Kennzeichnung rahmenlose Verglasungen

Rahmenlose Verglasungen in stoßgefährdeten Durchgängen müssen sowohl beim Einbau, als auch bei der Benutzung laut geltenden gesetzlichen Bestimmungen (D.Lgs 81/2008, all. 4 comma 1.3.6) deutlich gekennzeichnet werden, um Verletzungen und Schäden vorzubeugen.

Drehkipp



Verletzungsgefahr durch Sturz

In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen. Kinder und Personen die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.



Verletzungsgefahr durch Einklemmen

Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Rahmen greifen und umsichtig vorgehen. Kinder und Personen die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.



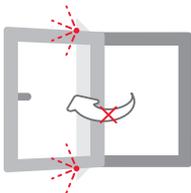
Keine Zusatzbelastung des Flügels

Eine Zusatzbelastung des Flügels ist unbedingt zu vermeiden. Das zusätzliche Gewicht kann zu Sachschäden und einer erhöhten Verletzungsgefahr führen.



Keine Hindernisse

Das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungspalt ist zu vermeiden. Wollen Sie ihren Flügel in geöffneter Stellung sichern, lassen Sie einen mechanischen Feststeller einbauen.



Unkontrolliertes Bedienen

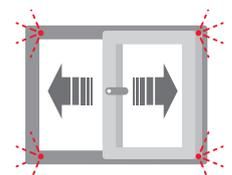
Sicher stellen, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich langsam von Hand geführt wird. Ein unkontrolliertes Schließen und Öffnen birgt eine hohe Verletzungsgefahr und hat oft Sachschäden zur Folge.



Windeinwirkungen

Vermeiden Sie Windeinwirkungen auf den geöffneten Fensterflügel. Schließen und verriegeln Sie Drehkipp-Fenster bei starkem Wind und Durchzug. Dies kann zu leichten Verletzungen und Sachschäden führen.

Schiebe-Elemente



Lüften



Während der Bauzeit und bis vier Monate nach Bauabschluss müssen alle Räume täglich mehrere Stunden gelüftet werden, um Schäden durch Baufeuchte zu vermeiden. Für Häuser, die in Trockenbauweise gefertigt wurden, gilt dies ebenso, wenn Putz- oder Nass-Estricharbeiten ausgeführt werden.

In Wohnräumen liegt die ideale Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 %. Höhere Luftfeuchtigkeit entsteht in jedem Wohnraum, unter anderem durch:



Atemluft

1-2 Liter Wasser
täglich



Kochen

bis zu 2 Liter Wasser
täglich



Haushalt

Waschen, Baden, Blumen gießen, usw. bis zu 3 Liter Wasser
täglich



Wäsche trocknen

in der eigenen Wohnung erhöht dies die Luftfeuchtigkeit zusätzlich.



Bei einem 3-Personen-Haushalt summieren sich ca. 180 Liter Wasser pro Monat, was in etwa einer Badewanne voll Wasser entspricht. Bei ungenügender Frischluftzufuhr verbleibt diese Menge Wasser im Raum und bildet eine Voraussetzung für den Befall von Schimmelpilzen.



Lüften dient der Sauerstoffzufuhr, ebenso wie dem Abtransport von Verunreinigungen, überflüssiger Feuchtigkeit und Schweißwasser in der Raumluft und an den Wänden. Beachten Sie, dass feuchte Raumluft niemals in andere Räume geleitet werden sollte, sondern immer nach außen. Nach dem Schließen der Fenster erwärmt sich die Frischluft infolge der im Baukörper gespeicherten Wärme binnen weniger Minuten. Selbst wenn es in der kalten Jahreszeit draußen regnet oder schneit, können Sie bedenkenlos lüften! Auch in diesem Fall ist die kältere Außenluft noch trockener als die Luft in den eigenen vier Wänden. Ein beschlagenes Fenster ist ein Signal zum Lüften, da die Luftfeuchtigkeit in diesem Raum zu hoch ist. Durch das Lüften sorgen Sie gleichzeitig für ein ausgeglichenes Wohnklima. Die Lüftungsdauer lässt sich v.a. in der kalten Jahreszeit einfach kontrollieren: Wenn Sie das Fenster öffnen, beschlägt die kalte Außenscheibe des Glases. Sobald dieser Beschlag gänzlich verschwunden ist, können Sie ihr Fenster wieder schließen.



Stoßlüften

Der Fensterflügel wird dabei komplett geöffnet und die Luft innerhalb von 5-10 Minuten ausgetauscht. Durch den schnellen Austausch tritt keine Auskühlung der Bauteile auf.



Querlüften

5 Minuten Querlüften durch zwei gegenüberliegende offene Fenster ist die beste Art des Lüftens. Die gesamte Raumluft wird noch schneller als beim Stoßlüften ausgetauscht. Die gespeicherte Wärme in den Wänden und Böden heizt die frische Luft ohne große Verluste schnell wieder auf.



Dauerlüften

Mit der Dauerlüftung (z. B. Fenster dauernd in Kippstellung) wird Energie vergeudet und die Luft nicht komplett getauscht. Möbel und Wände werden extremen Temperaturwechseln ausgesetzt und kühlen im Winter stark ab. Unsere Empfehlung: nur im Sommer anwenden!



Unser Tipp: Fenster 3x täglich (Morgen - Mittag - Abend) 5 bis 10 Minuten vollständig öffnen (Stoßlüften).

Prüfen

1x pro Jahr

Holz-Oberflächen
auf Lackschäden überprüfen



1x pro Jahr

Beschläge der Fenster
auf Abnutzung kontrollieren



Standardbeschlag



verdeckter Beschlag



1x pro Jahr

Verankerungen kontrollieren
z. B. Ausriss der Befestigungsschrauben,
Risse im Holz oder ähnliches



Neben der regelmäßigen Reinigung mit klarem Wasser sollten Sie die Fenster auf diese Punkte überprüfen. Damit verlängern Sie die Lebensdauer der Elemente und garantieren eine sichere Funktionalität. Auf Seite 54 des Wartungshefts finden Sie auch noch eine Checkliste sämtlicher Wartungsarbeiten.



1x pro Jahr

Jalousien & Läden
Kontrolle der Beschläge und Befestigungen



Glas



Das Glas zählt zu den wichtigsten Bauteilen eines Fensters. Die Verglasung lässt Tageslicht herein und öffnet den Blick nach außen. Ein Fensterglas schützt vor Schall- und Temperatureinflüssen. Die richtige Pflege sorgt für anhaltende Freude an der Aussicht.



Reinigen des Glases

Dies erledigen Sie am besten mit klarem und warmem Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders. Bei Bedarf kann dem Wasser ein wenig haushaltsübliches Spülmittel zugesetzt werden. Die **Erstreinigung** von Glasscheiben sollte **erst nach 3-4 Wochen** erfolgen. Vorher ist die Silikon-Versiegelung nicht ausgehärtet. Die Folge wäre der sogenannte "Radiergummi-Effekt".



Zu vermeiden

Die Anwendung von Scheuermitteln, rauen Reinigungsgegenständen, aggressiven oder lösemittelhaltigen Pflegemitteln ist in jedem Fall zu vermeiden. Zudem weisen wir darauf hin, dass mit einem trockenen Tuch niemals am Silikon gerieben werden darf, da es sich sonst vom Glas lösen kann.



Kennzeichnung rahmenlose Verglasungen

Rahmenlose Verglasungen in stoßgefährdeten Durchgängen müssen sowohl beim Einbau, als auch bei der Benutzung laut geltenden gesetzlichen Bestimmungen (D.Lgs 81/2008, all. 4 comma 1.3.6) deutlich gekennzeichnet werden, um Verletzungen und Schäden vorzubeugen.

Reinigen



Wenn erforderlich können hartnäckige Verschmutzungen und eventuelle Silikon-schlieren bei der Erstreinigung mit einem Schaber (mit spezieller Klinge) entfernt werden. Bitte achten Sie dabei jedoch darauf, dass die Oberfläche des Glases nicht beschädigt wird.



Bitte kontrollieren Sie die Abdichtung Glas/Rahmen regelmäßig auf Risse im Dichtstoff bzw. Dichtung und/oder Ablösung des Dichtstoffes vom Rahmen und Glas. Eventuelle Mängel sollten von einer qualifizierten Fachkraft unverzüglich behoben werden, da ansonsten Folgeschäden nicht auszuschließen sind.



Die Wärmeschutzgläser werden nach dem Verfahren der Industrieglaserzeugung produziert. Die Beurteilung der „Sauberkeit“ des montierten Glases unterliegt der „Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Isolierglas.“ Diese Richtlinie wurde vom Technischen Beirat im Institut des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar und vom Technischen Ausschuss des Bundesverband Flachglas Großhandel, Isolierglasherstellung, Veredlung e.V., Troisdorf erarbeitet.



Glas

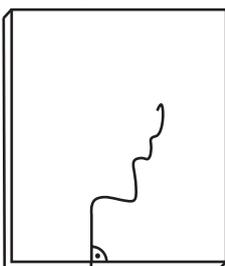


Immer wieder kommt es bei Fensterscheiben zum Glasbruch, scheinbar ohne ersichtlichen Grund. Häufig sind thermische Belastungen die Ursache, die sich durch Temperaturunterschiede ergeben.

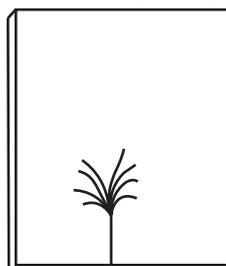


Im Vergleich zu anderen Materialien ist Glas ein schlechter Wärmeleiter. Eine Scheibe kann sich durch Sonnenstrahlen örtlich aufheizen, ohne dass die Wärme abgeführt oder gleichmäßig verteilt wird. Die erwärmten Stellen im Glas dehnen sich in der Folge aus, während die kalten Bereiche die Struktur beibehalten. Dies führt zu örtlichen Zugspannungen, welche ab einer bestimmten Stärke einen Glasbruch verursachen können.

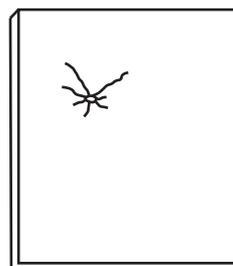
Thermischer Sprung



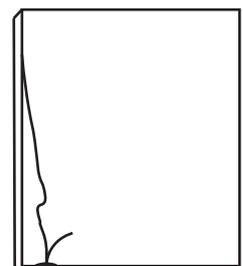
Thermischer Palmensprung



Steinschleuderbruch



Kantenstoßsprung





Wie vermeiden Sie Thermoschock-Schäden bei ihren Fenstern?

Schiebetüren oder Schiebefenster bei direkter Sonneneinstrahlung nicht übereinander geschoben stehen lassen.

Dunkle Möbel, Polstergruppen usw. mindestens 30 cm von der Isolierverglasung entfernt platzieren.

Bei äußeren und inneren Beschattungsvorrichtungen keine Teilbeschattungen vornehmen, sprich die Außen- oder Innenlamellen nicht nur teilweise herunterlassen.

Wenn immer möglich Schlagschatten auf Scheibenflächen vermeiden (z.B. vorgehängte Gitterroste, tiefe Leibungen etc.).

Bekleben oder Bemalen von Scheiben vermeiden (das örtliche Überhitzen der Scheibe kann zum Bruch führen).

Heizkörper mit hohem Temperatúrausgang mindestens 30 cm von der Scheibe entfernt montieren.

Während der Bauphase und danach keine Materialien oder Gegenstände direkt an die Scheibe lehnen.

Werden Scheiben während der Bauphase oder danach aus Schutzgründen abgedeckt, hat dies ganzflächig mittels temperaturdurchlässigen, hellen Produkten zu erfolgen, und nicht durch dunkle und reflektierende Produkte.

Liegt ein Teil der Scheibe im Schatten, während der andere Teil starker Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist, liegt eine erhöhte thermische Belastung vor. Die ungleichmäßige Erwärmung kann im Glas thermischen Stress auslösen. Empfehlung: Teilbeschattung kann durch außenliegende Jalousien oder Rollläden zumindest teilweise vermieden werden.

Bei nachträglichem Anbringen einer innenliegenden Beschattung entsteht für das Glas thermischer Stress. Wichtig ist hierbei die Beachtung einer ausreichenden Ventilation oder einem ausreichenden Abstand zwischen Glas und Sonnenschutz. Heizkörper oder Beleuchtungen in der Nähe des Glases erzeugen ebenfalls thermische Spannungen. Hier ist ebenfalls auf ausreichenden Abstand zu achten.

Holz



Die Pflege der Oberfläche des Fenster gewährleistet eine langfristige Gebrauchstauglichkeit und Qualität. Durch eine regelmäßige Reinigung kann ein aufwendiges Überstreichen der Oberfläche hinausgezögert oder sogar vermieden werden.



Reinigen der Holz-Oberfläche

Holzfenster von Wolf Fenster bieten eine warme, behagliche Atmosphäre. Holz selbst ist ein lebendiger Werkstoff, der sich hervorragend verarbeiten und anpassen lässt. Ihre Holzteile sollten regelmäßig mit reinem Wasser abgewaschen werden, um Staub, Insektenschmutz und dergleichen zu entfernen. Solche Verunreinigungen sind oft die Ursache für den Ansatz von Grünalgen und Pilzen. Bitte vermeiden Sie die Benutzung aggressiver Putzmittel! Diese können die Oberfläche nachhaltig schädigen. Bei starker Verschmutzung kann allenfalls noch auf Seifenwasser zurückgegriffen werden.



Erneuerungsanstrich

Holz ist ein natürlicher und vitaler Werkstoff, der eine einwandfreie und regelmäßig erneuerte Beschichtung benötigt. In der Regel sind Fenster, die nach Westen und Süden hin ausgerichtet sind, am meisten von der Witterung belastet. So kann es vorkommen, dass durch die UV-Strahlung oder durch andere Umwelteinflüsse (z.B. Abgase, Schmutz von Baustellen, Hagel) Schäden am Anstrichfilm entstehen. Liegen starke Beschädigungen vor, ist ein Reparatur- bzw. Erneuerungsanstrich nötig. Eine Vergilbung bei hellen Farben ist aufgrund der UV-Strahlen völlig normal und bedarf keines Eingriffes.

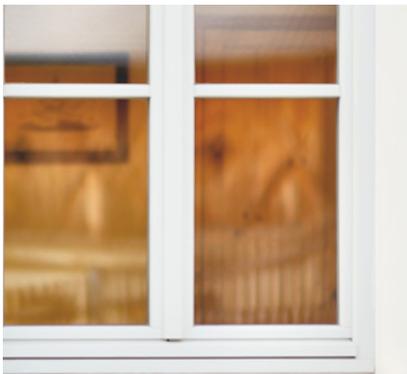


Ein Erneuerungsanstrich sollte rechtzeitig und fachgerecht durch ein darauf spezialisiertes Unternehmen erfolgen. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelung nicht überstrichen werden dürfen, da ansonsten ihre Funktion beeinträchtigt wird. Auf jeden Fall muss die Materialverträglichkeit vom neuen Anstrich mit der bestehenden Farbe bzw. allen weiteren Bauteilen gewährleistet sein.



Holz Außenanstrich lasierend

Die Haltbarkeit des Außenanstriches des Fensters hängt in erster Linie von der Schichtdicke und dem Pigmentgehalt des Anstrichsystems ab. Je höher die Schichtdicke und der Pigmentgehalt sind, umso besser ist die Haltbarkeit des Anstriches. Grundsätzlich sollte die Kontrolle des Anstriches, zusammen mit der Kontrolle der Versiegelung, alle 4 Jahre vorgenommen werden. Lasierete Oberflächen sollten alle 6-8 Jahre überstrichen bzw. erneuert werden.



Holz Außenanstrich deckend

Deckende Anstrichsysteme sind infolge ihrer starken Pigmentierung wesentlich haltbarer als lasierende Systeme. Das Intervall für eine Erneuerung liegt hier bei 8-12 Jahren. Infolge hoher klimatischer Belastung sind aber bei den unteren Flügelfriesen (wenn nicht mit Alu abgedeckt) jeweils Abwitterungsschäden bereits nach 4 Jahren festzustellen. Sie sollten deshalb, zusammen mit der Kontrolle der Versiegelungsfugen, gerade diese stark beanspruchten Teile kontrollieren. Abgewitterte Stellen sind dann lokal zu überstreichen und auszubessern.



Beim Außenanstrich ist darauf zu achten, dass die Außenschicht nicht dichter ist als der innen aufgetragene Anstrich. Damit werden größere Schäden am Außenanstrich, die infolge von Dampfdruck entstehen können, vermieden.

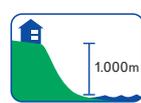
Renovierungsanstrich



Anlage 5a

Oberflächenbeanspruchung durch Witterungseinflüsse und entsprechende Empfehlungen

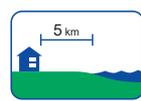
Kriterien[°]



< 1.000 m ●
> 1.000 m ○

topografische Lage

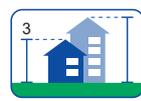
+



> 5 km ●
< 5 km ○

Entfernung zur Küste

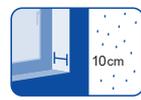
+



≤ 3 Stockw. ●
> 3 Stockw. ○

Gebäudehöhe

+



> 10 cm ●
< 10 cm ○

Elementversatz ins Gebäude

Wolf Fenster - Farbcodes

H08, H12, H14, HG12, HG14, G19, D12, D15, D16, E12, P16, W15, W16, W20, W39, W40, W95

H01 entspricht nicht der Norm. Aus diesem Grund für diesen Farbcode kein Gewährleistungszeitraum.

Beanspruchungsgruppe (BAG)

●●●● **BAG 0** (schwach)
Die zu streichenden Oberflächen werden einer sehr geringen Witterungsbelastung ausgesetzt.

●●●○ **BAG 1*** (mittel)
Die zu streichenden Oberflächen werden einer mittleren Witterungsbelastung ausgesetzt.

●●○○ **BAG 2*** (stark)
Gebäude mit zwei oder weniger Punkten sind starken Witterungsbelastung ausgesetzt.

*Durch Einsatz eines Aluminium-Flügelabdeckprofils und einer Aluminium-Stockabdeckung verringert sich die BAG um eine Stufe. Dies gilt nicht für Sprossen.

°Die hier genannten Kriterien wurden in Anlehnung an „Beschichtung auf Holz und Holzwerkstoff im Außenbereich“ BFS Merkblatt Nr. 18 ermittelt.

¹ laut VFF-Merkblatt HO.06, 1-4

Holz Fenster + Türen

Haltbarkeit des Beschichtungsfilms in Jahren - ohne Renovierungsanstrich

Beschichtungsaufbau



3-Schicht System¹

	Nadelholz (imprägniert)		resistente Harthölzer	
	lasierend	deckend	lasierend	deckend
BAG 0	8	9	9	10
BAG 1*	6	6	6	7
BAG 2*	4	4	4	5

fenster

WOLF



Die Haltbarkeit des Beschichtungsanstrichs ist abhängig von verschiedenen Kriterien. Insbesondere stärkere Witterungseinflüsse führen zu einer kürzeren Haltbarkeit der Beschichtung und verkürzen eventuell die Lebensdauer der Elemente. Die Darstellung oben gibt allgemeine Richtwerte.



Innenanstrich

Die Holzoberfläche im Innenbereich Ihres Holz- bzw. Holz-Alu-Fensters ist der ständigen Witterung (Sonne, Regen, Hagel) nicht ausgesetzt, so dass die Oberfläche nur zwei Mal jährlich mit milden Reinigungsmitteln gereinigt werden sollte. Innenanstriche haben erfahrungsgemäß eine lange Lebensdauer. Sie können deshalb in das Konzept einer Gesamtrenovierung einbezogen werden. Üblicherweise werden dann die alten Anstriche innen und außen total entfernt und die Fenster mit einem neuen Anstrich versehen.



Holz/Alu



Das Holz/Alu-Fenster von Wolf Fenster ist mit zwei überzeugenden Seiten ausgestattet: außen schützendes Aluminium und innen natürliches Holz. Nach der Montage sollte eine Grundreinigung des Aluminiums erfolgen, um eventuelle bei der Montage entstandene Unreinheiten zu entfernen.



Reinigen der Alu-Oberfläche

Eloxierte Oberflächen sollten mit warmem Wasser gereinigt werden. Ein chlorfreies Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) kann Ihnen das Reinigen leichter machen. Arbeiten Sie jedoch ausschließlich mit einem Tuch, Schwamm und Wasser. Pulverbeschichtete Oberflächen sollten in derselben Weise gereinigt werden wie eloxierte Oberflächen. Spülen Sie jedoch nach der Reinigung mit klarem Wasser gut nach.

Ist die Aluminium-Oberfläche stark verschmutzt, können - mit Bedacht - spezielle Eloxalreiniger verwendet werden, deren Reinigungswirkung durch Abrasivstoffe erreicht wird. Damit die schöne Optik der Aluminiumschale über Jahre hinweg erhalten bleibt, sollte eine Reinigung - so wie vorgenannt beschrieben - zwei Mal jährlich erfolgen.

Pflege



Beschläge



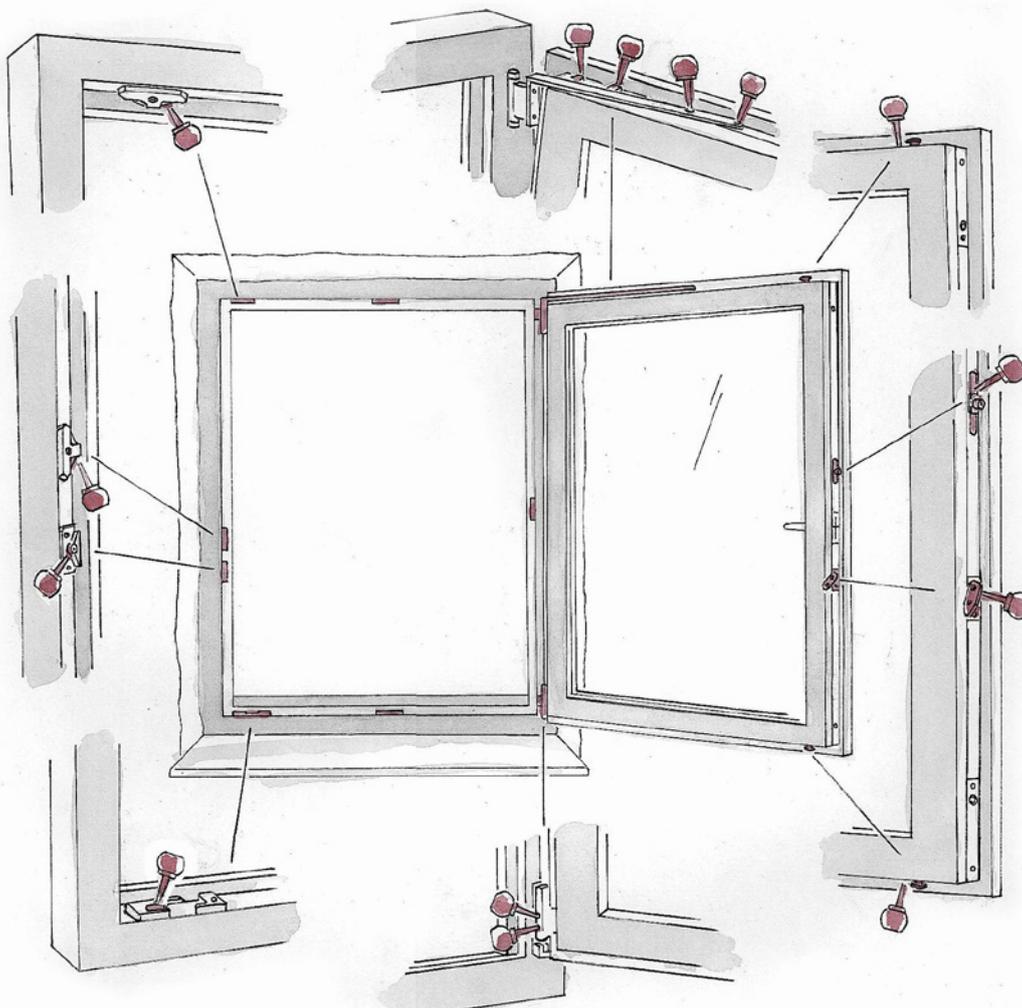
Wolf Fenster verfügen über eine ausgeklügelte Beschlags-technik mit serienmäßiger Schalt- bzw. Fehlbedienungssperre. Nachfolgende Hinweise gewährleisten die Leichtgängigkeit und die damit verbundene langfristige Funktionsfähigkeit der Fenster.



Fetten oder Ölen der Beschläge

Mindestens einmal im Jahr sollten alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Beschläge mit Fett oder Öl behandelt werden, um sie vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Auch die Sicherheitsschließstücke aus Stahl müssen gefettet werden, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Sind die Fenster schwer zu öffnen, muss die Wartung gegebenenfalls schon früher erfolgen. Bitte verwenden Sie beim Fetten und Ölen der Beschläge nur Reinigungs- und Pflegemittel, die den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen. Wir empfehlen u.a.: handelsübliche säure- und harzfreie Fette und Öle, technische Vaseline.





Nachstellen der Beschläge

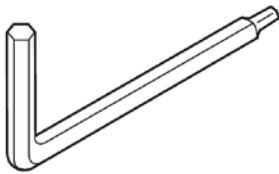
Grundsätzlich sollte das Einstellen der Beschläge dem Wolf Fenster Service überlassen werden, um die Leichtgängigkeit der Bedienung sicherzustellen. Einwandfrei eingestellte Flügel gewährleisten die geforderte oder erwartete Schalldämmung und eine optimale Dichtheit gegen Schlagregen und Wind. Infolge starker Nutzung oder durch hohe Beanspruchung im Laufe der Zeit kann sich die Lage des Fensterflügels dennoch verändern. Prüfen Sie deshalb regelmäßig alle sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß. Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, besonders im Bereich der Ecklager und Scheren, das Austauschen von Teilen sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sollte von einem Fachmann erledigt werden.

Einstellen

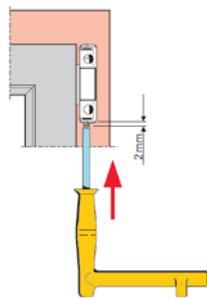
Die gefertigten Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Roto-Beschlägen ausgestattet. Dies bedeutet hoher Bedienkomfort, einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Einfache Einstellmöglichkeiten können Sie aus folgenden Veranschaulichungen entnehmen. Sollte es sich um einen höheren Einstellungsaufwand handeln, empfehlen wir unser Fachpersonal zu Hilfe ziehen.

Werkzeuge

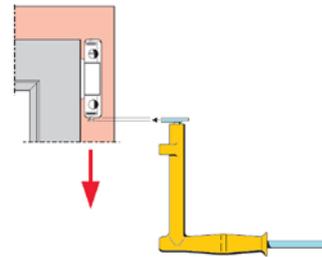
Sechskant-Schraubendreher 2,5 + 4 mm



Einhängen Flügel

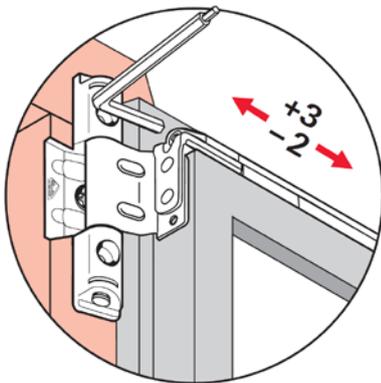


Aushängen Flügel

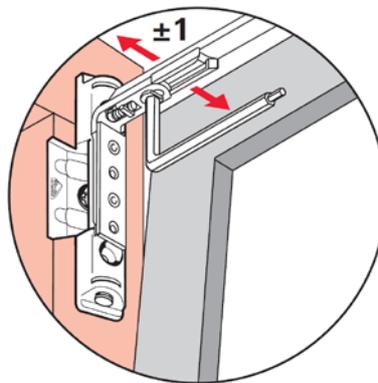


Beschlagstyp ROTO NX

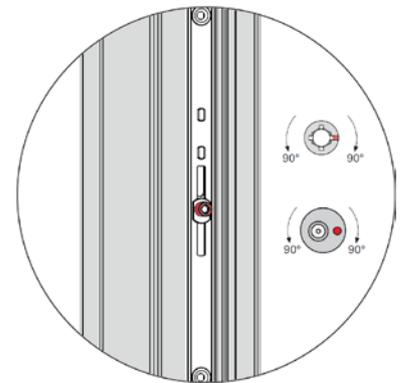
Bandseite oben (Axerlager)
Seitenverstellung



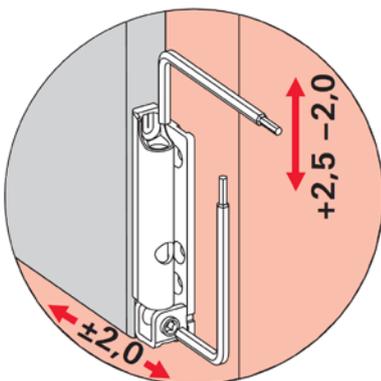
Anpressdruckverstellung



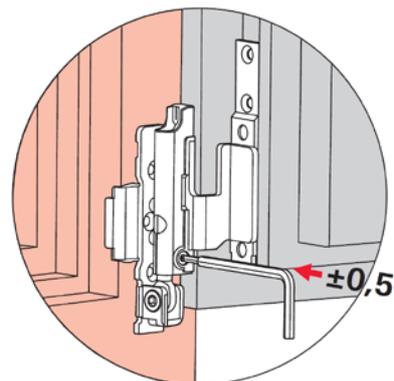
Schließteil Zapfen



Bandseite unten (Ecklager)
Höhen-/Seitenverstellung



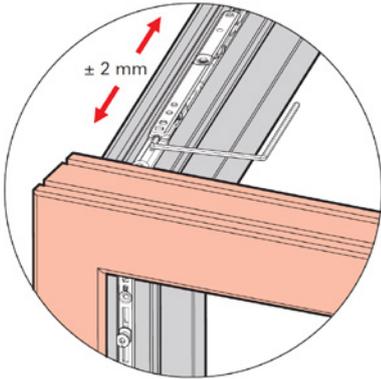
Anpressdruckverstellung



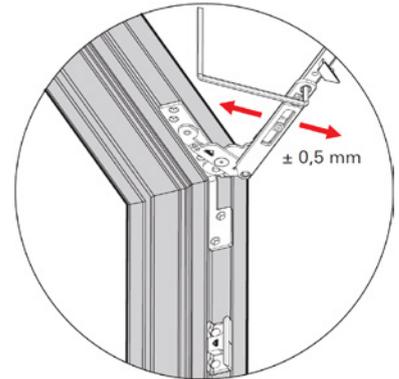
Beschläge

Beschlagstyp ROTO NX-C

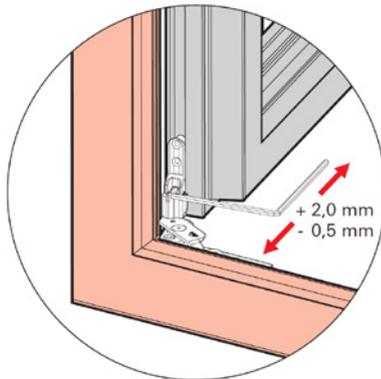
Bandseite oben (Axerlager)
Seitenverstellung



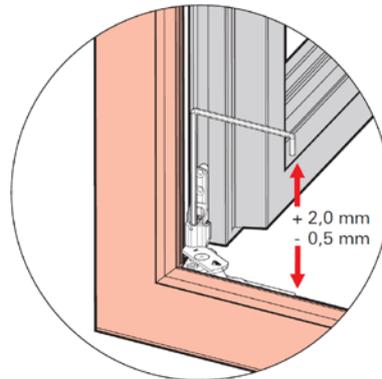
Anpressdruckverstellung



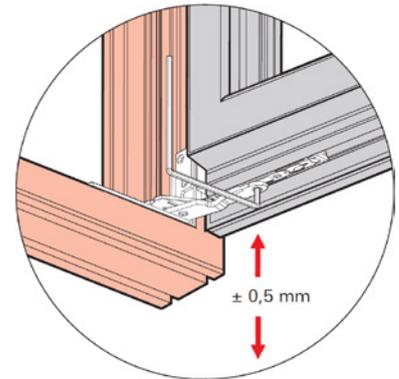
Bandseite unten (Ecklager)
Seitenverstellung



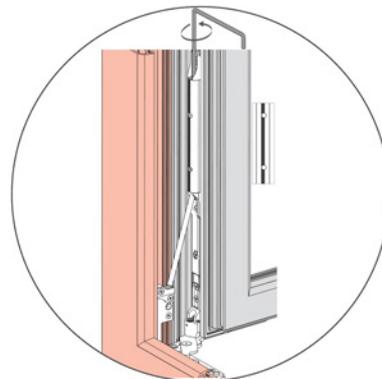
Bandseite unten (Ecklager)
Höhenverstellung



Anpressdruckverstellung



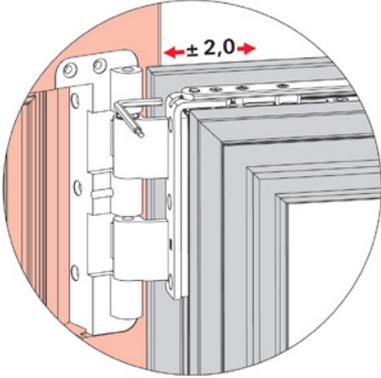
Bandseite unten (Ecklager)
Höhenverstellung Tür



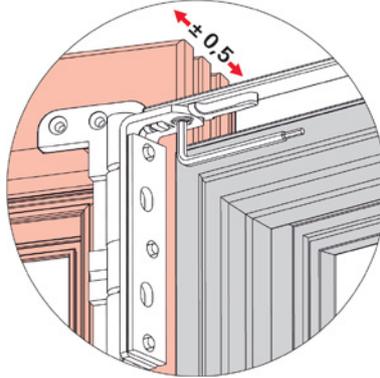
Einstellen

Beschlagstyp ROTO NT POWER HINGE

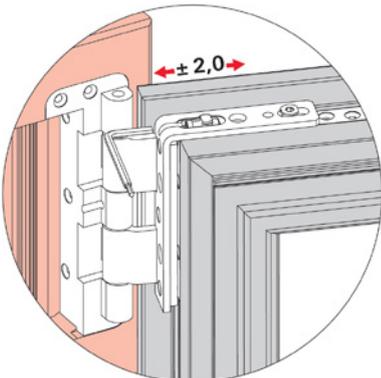
Bandseite oben (Axerlager)
Seitenverstellung



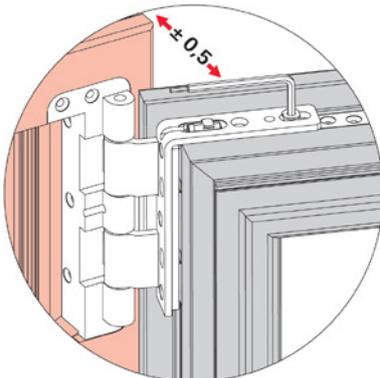
Anpressdruckverstellung



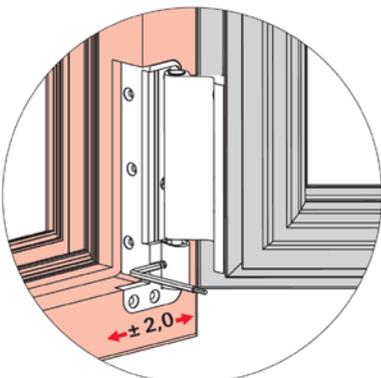
Bandseite oben (Falzaxer)
Seitenverstellung



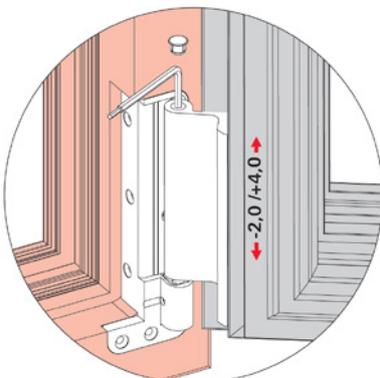
Anpressdruckverstellung



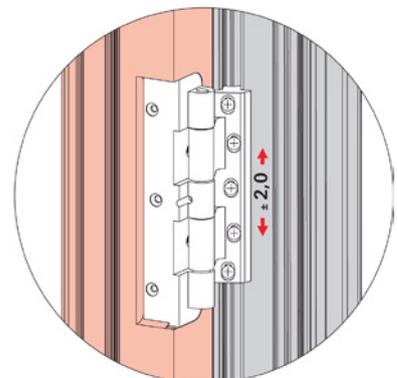
Bandseite unten (Ecklager)
Seitenverstellung



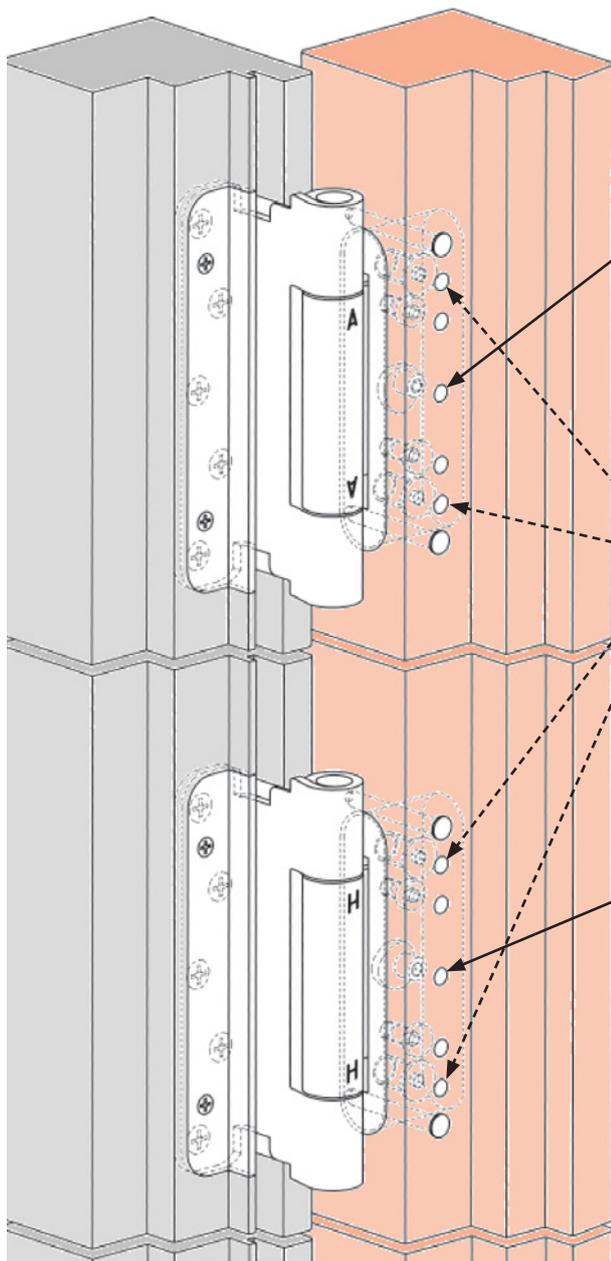
Bandseite unten (Ecklager)
Höhenverstellung



Mittelband
Höhenverstellung



Bänder bei Nebeneingangstüren, Paniktüren und Haustüren



Anpressdruckverstellung:

Die Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen leicht lösen. Durch Drehung des Verstellexzentrers bei den A-Bändern im oberen und unteren Rahmenteil Dichtungsdruck variieren. Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen wieder festziehen.

Seitenverstellung:

Beide Verstellerschrauben gleichmäßig (max. je eine Umdrehung) in die entsprechende Richtung drehen. Schrägstellung des Rahmenteils und Spannungen auf der Achse aller Bänder vermeiden.

Höhenverstellung:

Die Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen leicht lösen. Durch Betätigen des Verstellexzentrers beim H-Band, im mittleren Rahmenteil, Türblatt in der Höhe einstellen. Klemmschrauben bei oberem und unterem Band anziehen und mittleres Band entlasten. Klemmschrauben bei allen Rahmenteilen wieder fest anziehen.

Paniktüren:

Das Wartungsbuch für Panik - und Fluchttüren laut EN-Norm wird den Bauherren bei Montage der Tür ausgehändigt. Revisionierung der Türen laut Vorgabe.

Dichtungen



Moderne Falzdichtungen bestehen aus EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk). Sie garantieren eine lange Lebensdauer, ein hohes Rückstellungsvermögen und damit eine dauernde Dichtheit des Fensters.

i

Staub und Ablagerungen an den Dichtungen sollten regelmäßig entfernt werden. Mindestens einmal im Jahr sollten die Dichtungen mit einem Pflegemittel behandelt werden, um sie geschmeidig zu halten.

Sollte eine Dichtung einmal aus ihrer Haltenut gezogen werden, können Sie diese ohne Schwierigkeiten wieder in die Nut drücken. Benutzen Sie hierfür einfach ihren Daumen, beginnend mit dem festsitzenden Teil der Dichtung. Benutzen Sie keinesfalls spitze Gegenstände beim Eindrücken, da dies die Dichtung beschädigen kann.

Werden Dichtungen zu stark gequetscht und haften zu stark an der Dichtfläche, ist ihre Funktion und Haltbarkeit schlecht. Außerdem kann dies dazu führen, dass die Dichtungen beim Öffnen der Fensterelemente quietschen. In den meisten Fällen kann dies durch eine gute Schmierung verringert bzw. sogar verhindert werden.



Bitte beachten Sie, dass Ihre Dichtungen bei Nachbearbeitungen und Renovierungen nicht überstrichen werden dürfen, da dies sofort zu hohen Einbußen der Rückstellfähigkeit der Dichtungslippen führen kann. Auch scharfe Reinigungsmittel verkürzen die Lebenszeit des Materials und das Rückstellvermögen der Dichtung selber. Denken Sie deshalb daran, Dichtungen nur mit schwachen Reinigungsmitteln zu reinigen. Anstriche auf Dichtungen und hauptsächlich auf den Dichtungslippen sind auf jeden Fall unbedingt zu vermeiden.



Läden / Jalousien



Fensterläden und Jalousien sind starken klimatischen Kräften ausgesetzt. Deshalb ist eine regelmässige Wartung dieser Bauelemente sehr wichtig. Prüfen Sie ihre Läden und Jalousien mindestens einmal jährlich.



Oberfläche aus Holz

Für die Pflege und Wartung der Oberfläche von Holz-Klappläden/Jalousien gelten die selben Regeln wie für die Pflege und Wartung der Oberfläche von Holz-Fenstern. Siehe dazu Seite 22-24.



Oberfläche aus Aluminium

Bitte reinigen Sie die beschichteten Aluminiumteile - je nach Witterungsbelastung - mindestens einmal im Jahr mit einem weichen Schwamm oder einem Tuch. Benützen Sie warmes Wasser unter Zusatz von neutralen Reinigungsmitteln, welche das Aluminium nicht angreifen.

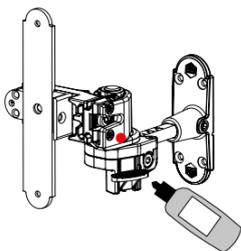


Zum Reinigen auf jeden Fall ungeeignet sind saure und alkalische Mittel. Außerdem sollten Sie zur Reinigung niemals mechanische Mittel mit Schleifwirkung verwenden, da die Lackoberfläche beschädigt werden kann. Überhaupt sollten Sie niemals Mittel verwenden, welche die Oberfläche verletzen können (z.B. Scheuerpulver, aggressive Reinigungsmittel etc.).

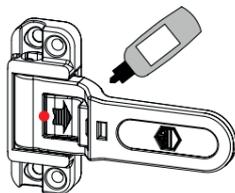


Zu einer sorgfältigen Pflege und Wartung gehört das Fetten der Aufhängung der Läden/Jalousien (Kloben und Bänder). Einmal jährlich sollten die Beschläge geölt werden – und zwar sämtliche beweglichen Teile an den Haltern und den Verschlüssen. Besonders wichtig ist das Ölen des Rasthalters um eine dauerhafte Funktion zu gewährleisten. Alle tragenden Teile sind auf Abrieb zu kontrollieren.

Rasthalter



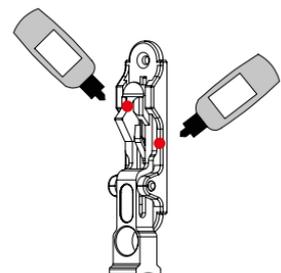
Schnappverschluss



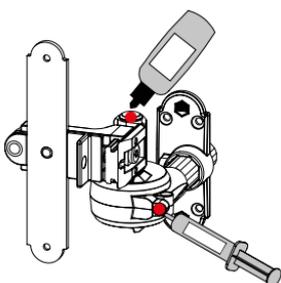
Ladenhalter



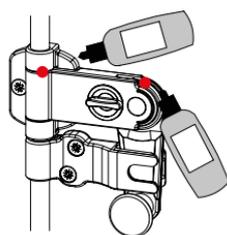
Ladenhalter für Türen



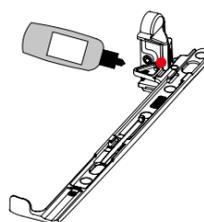
Ladenbänder und Ladeninnenöffnergetriebe



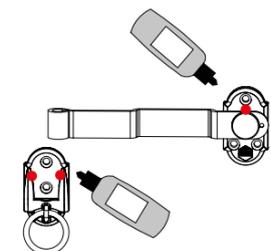
Ladenverschluss 2F



Komfort - Ladenhalter



Ladenmittelverschluss



Verzinkte/pulverbeschichtete Beschläge müssen in Abhängigkeit von den Umwelteinflüssen früher oder später eine Oberflächenbehandlung erhalten. Die bei Laden/Jalousie-Beschlägen aufgebraachte Beschichtung ist kein Dauerschutz.

Sicherheit



Ein unsachgemäßes Bedienen von Fensterläden kann zu Verletzungsgefahr und Sachschäden führen. Deshalb sollten Sie folgende Hinweise beachten:



versichern Sie sich, dass der Laden über den gesamten Bewegungsbereich mit geringer Geschwindigkeit bewegt werden kann. Niemals mit Schwung oder Wucht öffnen oder schließen. Durch die Geschwindigkeit entsteht enorme Kraft.



stellen Sie sicher, dass der Laden nicht unkontrolliert auf und zu schlägt. Der Laden sollte immer in seinen Endstellungen fixiert werden.



bringen Sie keine Hindernisse in den Bereich zwischen dem Laden und der Leibung, dem Rahmen bzw. der Mauer. Hierdurch entstehen enorme Kräfte, die auf Bänder und Kloben wirken.



bringen Sie keine Zusatzlasten (Wäscheleinen, ec) am Laden an. Das zusätzliche Gewicht überlastet die Bänder und die Kloben und kann zu deren Bruch führen.



Bei unübersehbaren, sichtbaren Beschädigungen bzw. nicht einwandfreier Funktion darf der Fensterladen nicht mehr betätigt werden und muss vor jeder weiteren Nutzung durch einen Fachbetrieb instand gesetzt werden. Ansprüche jeglicher Art aufgrund von Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen.



Gefahr durch Windeinwirkung 60 km/h

Läden mit Rasthalter oder Ladeninnenöffner müssen bei angekündigten Windspitzen von 60 km/h geschlossen und gesichert werden.



Wind bzw. Windbelastung führt bei stürmischen Wind oder Sturm früher oder später immer zu Beschädigung eines geöffneten Fensterladens. Dies kann nur durch Schließen und Sichern des Fensterladens verhindert werden. Deshalb bitten wir Sie die Wettervorhersagen zu beachten und spätestens bei zu erwartenden Windgeschwindigkeiten von 60 km/h alle Fensterläden zu schließen und sichern.



Bitte achten Sie darauf, dass wegen der Gefahr von Windschäden die Läden/Jalousien im geöffneten und im geschlossenen Zustand arretiert bzw. gegen die Anschläge gefahren werden.



Rolläden/Raffstore



Zum Schutz vor Licht, Wetter und neugierigen Blicken sind Rolläden oder Raffstore die geeignetste und meist gewählte Lösung. Hinter herabgelassenen Rolläden bzw. Raffstore mit Einbruchsicherung als Extra lässt es sich auch bei geöffneten Fenstern ruhig schlafen. Dabei sorgen Lüftungsschlitze bzw. die offenen Lamellen für ein angenehmes Raumklima.

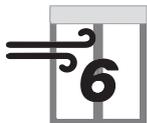


Die Rolläden und Raffstore von Wolf Fenster bestehen aus hochwertigen Werkstoffen und sind einfach zu bedienen: entweder durch eine Bedienung mit Elektromotor, durch eine Bedienung mit Kurbel oder durch eine Bedienung mit Gurt. Sowohl Rollo als auch Raffstore sind weitestgehend wartungsfrei. Achten Sie auf die nachfolgenden Hinweise, damit Sie über Jahre hinweg mit ihrem Produkt zufrieden sind.





Schieben oder ziehen Sie den Rollladen/Raffstore niemals von Hand! Belasten Sie den Rollladen/Raffstore nicht mit zusätzlichem Gewicht! Machen Sie zudem den Bewegungsbereich des Rollladens/Raffstores frei von jeglichen Hindernissen!



Bei starkem Wind ab Windstärke 6 (über 40 km/h) müssen die Raffstore zur Gänze geöffnet werden, um Beschädigungen zu vermeiden.



Bei intensiver Sonneneinstrahlung und großer Hitze bringen Sie die Rollläden in Lichtschlitzstellung bzw. die Raffstore in eine waagrechte Stellung, so dass Luft hindurch zirkulieren kann. Damit vermeiden Sie einen möglichen Hitzestau oder eine vorübergehende Ausformung des Rollladens/Raffstores.



Achten Sie darauf, dass der Rollladen/Raffstore nie mit Gewalt bewegt wird! Verzichten Sie eher auf ein Öffnen oder Schließen. Dies gilt besonders bei Frost, da Rollladenprofile anfrieren können. Besteht die Gefahr des Anfrierens, z.B. im Winter, muss bei elektrischem Betrieb die evtl. eingeschaltete automatische Steuerung ausgeschaltet werden!



Bitte stellen Sie bei Automatikbetrieb sicher, dass Sie jederzeit einen Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen haben! Ansonsten besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren.



Kinder sollten nicht mit den Bedienelementen (z.B. Funkhandsender, Kipp- oder Drehschalter) spielen. Achten Sie darauf, dass Handsender nicht Kindern in die Hände fallen!



Wenn bei der Bedienung Probleme auftauchen, z.B. Funktionsstörungen, Materialschäden oder Geräusche, wenden Sie sich an die Firma Wolf Fenster oder an eine andere spezialisierte Firma. Verzichten Sie unbedingt auf einen weiteren Betrieb oder auf „Heimwerkerreparaturen“, insbesondere auf eine Reparatur von elektrischen Teilen.

Bedienung Motor

Für eine Bedienung mit Elektromotor gibt es verschiedene Bedienelemente, z.B. Tastschalter, Kippschalter oder Drehschalter. Für eine Bedienung mit Automatiksteuerung ist die entsprechende Anleitung zu beachten. Die nachfolgende Funktionsbeschreibung gilt für alle Bedienelemente.



Öffnen

Zum Öffnen drücken bzw. halten Sie die AUF-Taste (▲). Der Rollladen/Raffstore fährt hoch.

Nach dem Loslassen der Taste stoppt der Rollladen/Raffstore.



Schließen

Zum Schließen drücken bzw. halten Sie die AB-Taste (▼). Der Rollladen/Raffstore fährt runter.

Nach dem Loslassen der Taste stoppt der Rollladen/Raffstore.



Obere und untere Endlage müssen von einem Mitarbeiter von Wolf Fenster oder einer anderen spezialisierten Firma für jeden Rollladen/Raffstore eingestellt werden.

Bei einer Wartung oder Inspektion von elektrischen Teilen muss der Rollladen/Raffstore abgesichert spannungslos geschaltet werden. Arbeiten an der Elektro-Installation und am Rollladen/Raffstore sollten ausschließlich durch einen Elektrofachmann oder durch eine andere spezialisierte Firma durchgeführt werden.

Bedienung Gurt

Bitte beachten Sie bei der Bedienung mit Gurt folgende Hinweise, damit eine langfristige Funktionsdauer des Rollladens gewährleistet ist:

Den Gurt während der Betätigung nicht loslassen.

Ruckartige Bewegungen vermeiden.

Den Gurt niemals seitlich zum Einlauf ziehen.



Öffnen

Zum Öffnen ziehen Sie den Gurt gerade zum Einlauf nach unten. Dabei wird der Gurt automatisch in den Gurtwickler eingezogen.

Bitte betätigen Sie den Gurt im letzten Viertel langsam, damit der Rollladen sanft oben anschlägt.



Schließen

Zum Schließen ziehen Sie den Gurt gerade aus dem Wickler heraus. Lassen Sie den Gurt regelmäßig nach oben abwickeln, ohne ihn dabei loszulassen. Dabei wird der Gurt automatisch in den Rollladenkasten eingezogen.

Bitte betätigen Sie den Gurt im letzten Viertel langsam, damit der Rollladen sanft unten aufsetzt.



Wir weisen Sie außerdem darauf hin, dass der Gurt Feuchtigkeit anziehen kann. Er sollte deshalb gegebenenfalls nach drei Jahren ausgetauscht werden.

Bedienung Kurbel

Bitte beachten Sie bei der Bedienung mit Kurbel folgende Hinweise, damit eine langfristige Funktionsdauer des Rollladens gewährleistet ist:

Die Kurbel während der Betätigung nicht loslassen.

Ruckartige Bewegungen vermeiden.

Die Kurbel möglichst senkrecht halten.

Auf die korrekte Drehbewegung achten.



Öffnen

Zum Öffnen drehen Sie die Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung.

Bitte drehen Sie die Kurbel im letzten Viertel langsam, damit der Rollladen/Raffstore sanft oben anschlägt. Drehen Sie nicht weiter, wenn der Rollladen/Raffstore vollständig geöffnet ist.



Schließen

Zum Schließen drehen Sie die Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung.

Bitte drehen Sie die Kurbel im letzten Viertel langsam, damit der Rollladen/Raffstore sanft unten aufsetzt. Drehen Sie nicht weiter, wenn der Rollladen/Raffstore vollständig geschlossen ist.



Schmutz oder eventuelle Gegenstände in den Führungsschienen sollten entfernt werden. Die Oberfläche Ihres Rollladens/Raffstores sollte mehrmals im Jahr zunächst mit sauberem Wasser vorgereinigt werden. Bitte verwenden Sie zur Reinigung Ihres Rollladens/Raffstores ausschließlich handelsübliche Haushaltsreiniger, einen weichen Schwamm und viel sauberes Wasser.



Der Rollladen/Raffstore und die Bedienelemente sollten regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung kontrolliert werden. Verschlissene oder beschädigte Teile sollten nur von einem Wolf Fenster Mitarbeiter oder einer anderen spezialisierten Firma ersetzt werden.



Sollte eine Reparatur vonnöten sein, so sollten Sie den Rollladen/Raffstore bis zur Behebung des Schadens nicht benutzen. Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an unsere Service-Abteilung oder an eine andere spezialisierte Firma. Wir weisen Sie insbesondere darauf hin, dass die Inspektion, Wartung und Reparatur von elektrischen Teilen ausschließlich von der Firma Wolf Fenster oder einer anderen spezialisierten Firma durchgeführt werden sollte.



Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer ihres Rollladens/Raffstores. Bitte beachten Sie aber folgende Hinweise bei der Pflege, um Unfällen und Schäden vorzubeugen.

Achten Sie darauf, dass der Rollladen/Raffstore während der Wartungsarbeiten nicht bewegt wird.

Falls bei ihren Rollläden/Raffstore die Steuerung außerhalb des Blickfeldes erfolgt, ergreifen Sie geeignete Maßnahmen, um eine Bewegung des Rollladens/Raffstores bei Wartungsarbeiten zu verhindern.

Bei einer Automatik-Steuerung stellen Sie sicher, dass diese im Bewegungsreich des Rollladens/Raffstores, z.B. bei der Fensterreinigung, ausgeschaltet ist.

Montage



Grundsätzlich sollten alle Fenster- und Türelemente vom Wolf Fenster Montagepersonal oder von einer Fachfirma montiert werden. Für Fehler und Beschädigungen durch Selbstmontage wird von der Firma Wolf Fenster keine Haftung übernommen.



Die Einbausituationen und die Anforderungen unserer Fenster und Türen sind komplex und vielfältig. Bitte beachten und befolgen Sie die nachfolgenden allgemeinen Hinweise zur Montage:

Vor Beginn der Verputzarbeiten sind alle Verputzzeichnungen der Verputzfirma zu übergeben. Auf deren Einhaltung ist unbedingt zu achten.

Fenster und Türen sind erst nach den Verputz- bzw. Gipsarbeiten, nach den Malerarbeiten, nach den Kalte-Böden-Arbeiten und nach den Fliesarbeiten einzubauen.

Vor Beginn der Fenstermontage sind die Blindrahmen von eventuellen Mörtelresten zu befreien. Schützen Sie das Fenster, das Glas und die Beschläge bei der Montage vor Beschädigungen und Mörtelspritzer.



Bei hoher vorhandener Baufeuchte muss bei eingebauten Fenstern mehrmals täglich gelüftet werden. Andauernde relative Luftfeuchte über 70% führt zu irreparablen Schäden am Fenster (Konstruktions- und Oberflächenschäden).

Grundierte Fenster sind anstrichtechnisch nur vorbehandelt. Sie weisen noch keinen ausreichenden Schutz gegen Feuchte und UV-Bestrahlung auf. Die Fenster dürfen nicht längere Zeit im Freien gelagert und sollten nicht vor einer weiteren Anstrichbehandlung eingebaut werden.



Dichtungen, Beschlagteile und Versiegelung dürfen nicht überstrichen werden.

Nach der Montage ist das Absaugen des unteren Rahmens mit einer spitzen Staubsaugerdüse empfehlenswert.

Zement und Kalk in Verbindung mit Wasser sind schädlich für die Oberflächen der Fenster.

Bitte kontrollieren Sie die Abdichtung Mauerwerk/Rahmen nach der Montage regelmäßig auf Risse im Dichtstoff und/oder Ablösung des Dichtstoffes vom Mauerwerk und Rahmen. Eventuelle Mängel sollten von einer qualifizierten Fachkraft unverzüglich behoben werden, da ansonsten Folgeschäden nicht ausgeschlossen werden können.



Als Stand der Technik sind bei der Montage die technischen Zeichnungen von Wolf Fenster, die RAL-Montage und die diesbezüglichen Richtlinien des RAL-Montage-Gütezeichens anzusehen.

Sollten Sie für die Selbstmontage nähere Informationen (wie Montagezeichnungen, Montageanweisungen usw.) benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Garantie



WOLF Fenster halten strengsten Qualitätsprüfungen stand. Nicht umsonst tragen unsere Fenster das RAL-Gütesiegel, das ausschließlich an Fenster und Türen mit überdurchschnittlichen Leistungswerten verliehen wird.



Diverse ISO-Normen garantieren für ihre Zufriedenheit:

ISO 9001 garantiert ein effizientes Managementsystem und bedeutet für uns die Verpflichtung zur ständigen, konsequenten Verbesserung unserer Produkte. ISO 14001 ist der weltweit angewandte Standard für Umweltmanagementsysteme. Die Norm hilft uns unsere Ressourcen nachhaltig zu nutzen und fördert ein verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber Mutter Erde. ISO 45001 garantiert die Anwendung eines Arbeitsschutzmanagementsystems zum Wohle unserer primären Ressource: den Mitarbeitern.



Die folgenden Garantiefristen sind ein Zeugnis für die hohe Qualität unserer Produkte, von dem letztendlich vor allem Sie profitieren. Voraussetzung für den Anspruch auf die Garantieleistung ist die fachgerechte Montage durch ein spezialisiertes Montage-Team von Wolf Fenster oder durch eine andere spezialisierte Firma, sowie die Einhaltung der Bedienungs-, Pflege- und Wartungsanleitung für unsere Fenster und Türen.



5 Jahre

gegen die Bildung von Kondenswasser im Scheibenzwischenraum bei Isolierglaselementen.
für die UV-Stabilität der eloxierten und pulverbeschichteten Aluminiumprofile.
auf Beschlagteile



2 Jahre

für sämtliche nicht bereits erwähnten Produkte und Zubehörteile, ausgenommen Glasbruch*.

* Wir weisen daraufhin, dass auf Glasbruch keine Garantieleistung besteht. Deshalb empfehlen wir den Abschluss einer entsprechenden Versicherung oder den Punkt „Glasbruch“ in die eigene Hausversicherung mit aufzunehmen.
Hinweis: Hitzesprünge entstehen häufig durch eine ungleichmäßige Beschattung der Fenster oder durch Gegenstände (wie z.B. Möbel, Kissen, dunkle Vorhänge, ...), welche innen zu nahe an Scheiben platziert werden, entstehen. Für weitere Informationen zu thermischen Sprüngen siehe Kapitel Glas.

Haftung

Allgemeines

1. Mängel, die aufgrund von nicht ausreichender Pflege, nicht fachgerechter Montage oder Weiterverarbeitung entstehen, sind von der Haftung ausgeschlossen.
2. Die Ware muss bei Übernahme unverzüglich auf Vollständigkeit, Freiheit von Transportschäden und Mängelfreiheit kontrolliert werden. Der Kunde hat außerdem das Recht, die Ware während der Bearbeitung als auch nach Fertigstellung des Werkes zu prüfen bzw. auf eigene Spesen von einem Fachmann begutachten zu lassen. Mängel hat der Kunde sofort, spätestens jedoch innerhalb von 15 Kalendertagen nach Lieferung bzw. Montage der Ware mittels Einschreibebrief an die Firma Wolf Fenster geltend zu machen.
3. Nachweislich fehlerhaft gelieferte Waren werden bei rechtzeitiger Reklamation ausschließlich von der Firma Wolf Fenster entweder
 - an Ort und Stelle oder an einem anderen Ort nach Wahl von der Firma Wolf Fenster beheben,
 - kostenlos ausgetauscht (die ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum der Firma Wolf Fenster über),
 - zur Reparatur ins Werk der Firma Wolf Fenster retour geholt.
4. Reparaturarbeiten, die ohne Einverständnis von der Firma Wolf Fenster durch den Kunden selbst oder durch eine dritte Partei vorgenommen werden, können der Firma Wolf Fenster nicht angelastet werden. Damit erlischt auch jeglicher Anspruch auf Gewährleistung für die von der Firma Wolf Fenster gelieferten Waren.
5. Die Firma Wolf Fenster hat dem Kunden keinen Schadenersatz zu leisten. Dieser Ausschluss gilt jedoch nicht für Schäden, die von der Firma Wolf Fenster vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.
6. Die Gewährleistungsfrist wird durch die Mängelbehebung nicht verlängert.
7. Die Firma Wolf Fenster haftet dem Kunden nur für den Ersatz bzw. Instandsetzung der mangelhaften Ware (Teile). Der Kunde hat keinen Anspruch auf Wandlung oder Preisminderung. Ein Schadenersatzanspruch von Seiten des Kunden besteht nur bei grobem Verschulden der Firma Wolf Fenster, nicht allerdings für Mängelfolge oder sonstige Begleitschäden, ebenso nicht für Betriebsausfall oder sonstige, mittelbare Schäden.
8. Bei Einstell- oder Servicearbeiten oder bei einer eventuellen Behebung von Mängeln hat der Kunde für einen freien Zugang für Personal und eventuellen Hilfsmitteln (z.B. Autokran) zu den Fensterelementen zu sorgen. Alle hinderlichen Gegenstände wie z.B. Gardinen, Möbelstücke usw. müssen ebenfalls vom Kunden entfernt werden. Ebenfalls ist für eine vollflächige Abdeckung des Bodens zu sorgen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann die Firma Wolf Fenster für eventuell entstehende Schäden nicht zur Verantwortung gezogen werden und übernimmt in diesem Zusammenhang auf keinen Fall eventuelle Folgekosten.
9. Die Gewährleistungsfristen beginnen mit dem Auslieferungsdatum entsprechend den Unterlagen der Firma Wolf Fenster.

10. Die Garantie und Gewährleistung gilt, sofern die in den einschlägigen technischen Normen und Standards üblichen Belastungen nicht überschritten werden und die Elemente bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei unüblichem Produkteinsatz oder unüblicher Produktverwendung entfällt die Garantie zur Gänze.

Holz

11. Holz-Fenster, die ohne geeignete Endbeschichtung (Dickschichtlasur) bestellt werden, werden ohne Zwischenschliff geliefert. In diesem Fall muss der Kunde selbst eine geeignete Oberflächenbeschichtung vornehmen, da Imprägnierungen allein keinen ausreichenden Schutz für das Holz bieten. Für alle Reklamationen, Mängel oder Schadenersatzforderungen, die aufgrund des Fehlens einer geeigneten Beschichtung mittelbar und unmittelbar in Zusammenhang stehen, haftet die Firma Wolf Fenster nicht.
12. Bei den Holzarten Lärche und Kiefer sind naturbedingt Harzaustritte möglich. Diese Harzaustritte sind von der Firma Wolf Fenster nicht beeinflussbar und begründen daher keinen Gewährleistungsanspruch. Auch für geringfügige Farbabweichungen bei fertig lackierten Holzelementen, bedingt durch den natürlichen Werkstoff Holz, haftet die Firma Wolf Fenster nicht.
13. Aus spritztechnischen Gründen kann es zu geringfügigen Farbabweichungen der einzelnen Bestandteile eines Fensterelementes (z.B. Glasleiste, Sprosse o.Ä.) kommen. Diese Unterschiede stellen keinen Reklamationsgrund dar. Dies gilt speziell für Sonderlasuren, für welche vor Auftragserteilung ein Muster angefertigt wurde. Außerdem kann es bei Sonderlasuren zu einer geringfügigen Gesamtabweichung im Farbton aufgrund des Größenunterschiedes zwischen Handmuster und fertigem Element kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Aluminium

14. Herstellungs- bzw. materialbedingt sind Farbunterschiede an Eloxierungen und Pulverbeschichtungen bei Sprossen zueinander und Sprossen zu dem jeweiligen Fensterrahmen sowie bei Aluprofilen und Rolloschienen möglich. Diese stellen keinen Reklamationsgrund dar.
15. Sind die Aluminium-Klappläden/Jalousien und Holz-Alu-Fenster besonderen Umwelteinflüssen ausgesetzt, wie z.B. Seeklima (Entfernung zur Küste < 50 km), Salznebel, Einwirkung durch Streusalz, oder Einflüssen durch Industrieanlagen usw., kann eine Gewährleistung grundsätzlich nicht übernommen werden.

Glas

16. Aufgrund von Sonneneinstrahlung bzw. aufgrund der Veränderung des äußeren barometrischen Druckes sind Ausbauchungen oder Einbuchtungen der Glasscheiben möglich. Diese aufgrund physikalischer Erscheinungen entstehenden Effekte sind von der Firma Wolf Fenster nicht beeinflussbar und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.
17. Bei Isoliergläsern kann es vereinzelt in der Ansicht zu mehr- oder minderstarken Farbeeften

in Ring- oder Streifenform kommen. Die Ursache für diese Erscheinungen ist die außerordentliche Planparallelität der einzelnen Glasscheiben. Diese Interferenzerscheinungen sind produktionsbedingt, da eine optimale Planparallelität der Glasscheiben aus Gründen einer verzugsfreien Durchsicht gefordert wird und stellen somit keinen Reklamationsgrund dar.

18. Bei Nachbestellungen kann die Eigenfarbe der Verglasungen aufgrund laufender Verbesserungen seitens der Glasindustrie beim Beschichtungsprozess von Wärmefunktionsgläsern geringfügig differieren. Dieser Umstand liegt außerhalb des Einflussbereiches der Firma Wolf Fenster und stellt daher keinen Reklamationsgrund dar.
19. Aufgrund der physikalischen Eigenschaften des Isolierglases muss darauf achtgegeben werden, dass eine eventuelle Erwärmung der Scheibe (z.B. durch Sonneneinstrahlung oder Heizkörper) gleichmäßig erfolgt, d.h. dass die Wärme auf der Scheibe gleichmäßig verteilt wird. Ansonsten kann die Firma Wolf Fenster für die Stabilität des Glases keine Haftung übernehmen.
20. Bei Metallsprossen im Scheibenzwischenraum kann es beim Öffnen und Schließen zu Klirrgeräuschen kommen. Diese Geräusche sind technisch bedingt und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.
21. Zur „Beurteilung der visuellen Qualität von Isolierglasscheiben“ werden die Richtlinien des „Bundesverbandes des Glaserhandwerks, Hadamar“ herangezogen. Im Allgemeinen erfolgt die Prüfung der Verglasungseinheit auf Mängel in einem Abstand von ca. 1 Meter aus einem Betrachtungswinkel, welcher der allgemein üblichen Raumnutzung entspricht. Die Prüfung erfolgt bei diffusem Tageslicht (z.B. bedeckter Himmel) ohne direkte Sonneneinstrahlung und künstliche Beleuchtung.

Silikon

22. Bei der Montage werden zur Abdichtung in den meisten Fällen Silikone verwendet. Besonders beim Fensteraustausch kann es unmittelbar nach Montage in den ersten Tagen durch Ausdünstungen zu Geruchsbelästigungen und/oder Reizungen kommen. Durch viel Lüften verschwinden diese nach einiger Zeit und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar. Empfehlungen: Empfindlichen Personen und Kleinkindern raten wir, vor allem bei einem Fensteraustausch, nicht unmittelbar nach den Arbeiten in den betroffenen Räumen zu wohnen und besonders zu schlafen.

Produktionshinweis

Datenblatt für mit TEKNOL AQUA 1410-01 behandelten Waren

Die Fenster wurden mit Holzschutzmittel behandelt (geregelt durch die Biozidverordnung 528/2012, PT8):	TEKNOL AQUA 1410-01
a) mit TEKNOL AQUA 1410-01 behandelte Waren enthalten:	für Produkttyp acht zugelassene Biozide.
b) mit TEKNOL AQUA 1410-01 behandelte Waren sind geschützt gegen:	Holz zerstörende oder Holz verfärbende Pilze
c) mit TEKNOL AQUA 1410-01 behandelte Waren enthalten folgende Biozide:	Propiconazol, IPBC
d) mit TEKNOL AQUA 1410-01 behandelte Waren enthalten folgende Nanomaterialien:	-
e) besondere Vorsichtsmaßnahmen für mit TEKNOL AQUA 1410-01 behandelte Waren:	Zum Schutz von Wasserorganismen darf das behandelte Holz nicht in der Nähe von Gewässern (Flüssen, Wasserläufen, Seen, usw.) verwendet werden.
Hersteller des Holzschutzmittels TEKNOL AQUA 1401-01 ist:	Teknos A/S, Industrivej 19, DK-6580 Vamdrup Tel.: +45 76 93 94 00



Wolf Fenster AG

I-Südtirol, Natz-Schabs (BZ), Förche 8

T +39 0472 412 107 - info@wolf-fenster.it

entdecke deine Aussicht

